

## Machen Sie mit: RECYCLING VON WAHLPLAKATEN umweltbewusst – nachhaltig – beim Wähler punkten

Und so funktioniert  
die WERTSCHÖPFUNGS-  
KETTE:



1.

### 1. ERFASSUNG:

Bei der Erfassung sind wir auf die Unterstützung der Wahlhelfer angewiesen, sie hängen die Plakate nach der Wahl ab. Entscheidend für eine hohe Qualität des Kunststoff-Rezyklats ist, in diesem Schritt Kabelbinder sofort vollständig zu entfernen. Der zeitliche Mehraufwand direkt beim Abhängen ist minimal, eine spätere Entfernung ist sehr aufwendig und macht das Recycling unwirtschaftlich. Da Kabelbinder aus einem anderen Kunststoff bestehen als die Plakate, können sie nicht gemeinsam mit den Plakaten recycelt werden. Ein ökologisch und ökonomisch sinnvolles Recycling kann also nur unter Mithilfe der Wahlhelfer erfolgen



2.

### 2. TRANSPORT:

Die von Kabelbindern vollständig befreiten Plakate werden dann an einer zentralen Stelle angeliefert und zum Weitertransport entweder in Container oder auf Paletten gestapelt



3.

### 3. RECYCLING:

Im Recyclingbetrieb werden die Plakate geshreddert, gemahlen und gesäubert, um erstklassigen Sekundärrohstoff zu erhalten

Dieses Mahlgut aus dem Kunststoff Polypropylen (PP) wird dann wieder zur Herstellung von neuen Produkten, ggf. sogar zur Herstellung neuer Hohlkammerplakate eingesetzt.

## Sie wollen mit Ihrem Kreisverband teilnehmen?

# Eine gut geplante Logistik ist das A und O für einen reibungslosen und nachhaltigen Ablauf!

In **Schritt 1** gilt es, die Kabelbinder von den Plakaten zu entfernen. Dies ist entscheidend für das Recycling, da Kabelbinder aus einem anderen Kunststoff hergestellt werden und daher Gift sind für den Recyclingprozess. Am schnellsten geht das direkt beim Abhängen der Plakate!

**Schritt 2:** Die Plakate müssen von den Wahlhelfern an eine zentrale Sammelstelle gebracht werden. Bitten Sie hierzu Ihren kommunalen Entsorger um Unterstützung: Er sollte bereit sein, die Wahlplakate am zentralen Wertstoffhof von den Wahlhelfern entgegenzunehmen und auf Einweg-Holzpaletten zu stapeln. Natürlich ist auch jede andere zentrale Sammelstelle (z. B. ein Logistikunternehmen) eine Möglichkeit zur Abgabe. Einzige Voraussetzung: Die Abholung der Paletten mit großen LKW muss möglich sein.

**Schritt 3** an der zentralen Sammelstelle: Hier müssen die angelieferten Plakate dann bis zu einer Höhe von etwa 1,50 m gestapelt werden. Entscheidend für das Recycling ist, dass sich KEINE Kabelbinder mehr an den Plakaten befinden. Wenn die Paletten voll sind, müssen diese mit Umreifungsbändern befestigt und gesichert werden.

Ist eine zentrale Sammelstelle gefunden, sollte sie sich in **Schritt 4** mit uns in Verbindung setzen, damit wir die operative Abwicklung organisieren können. Hierzu sollte bitte die E-Mail-Adresse [ruecknahmesysteme@ascon-net.de](mailto:ruecknahmesysteme@ascon-net.de) genutzt werden. Wenn alle Plakate angeliefert wurden, sollte die Sammelstelle uns informieren, wieviele Paletten zur Abholung bereitstehen, damit wir die Abholung planen können.

Wir freuen uns, wenn Sie als Kreisverband uns frühzeitig informieren, wenn Sie am Recycling der Wahlplakate teilnehmen. Dies hilft uns sehr bei der Organisation der Abholung. Teilen Sie uns hierzu bitte mit, bis wann die Plakate in Ihrem Kreisverband nach der Wahl wieder entfernt sein müssen und mit wievielen Plakaten Sie etwa rechnen (gerne auch die Anzahl der bestellten Plakate). Bitte verwenden Sie hierzu die o. g. E-Mail Adresse.

